

Burgenländisches Volksliedwerk

7000 EISENSTADT

SCHLOSS ESTERHAZY

Sig.: SZT - / /

Allerschönstes Jesulein

BURGENLÄNDISCHES
VOLKSLIEDARCHIV
209 / 3

1. Allerschönstes Jesulein, * suchen komm ich zu
der Krippen * deine nectarfüße Lippen, * und dein
zartes Mündelein; * dich will ich umarmend grüßen,
* in mein sündig's Herz einschließen, * mein Ver-
gnügen sollst du sein, * allerschönstes Jesulein!

2. Was ist's, o mein Jesulein, * daß ich muß
mit Schmerzen sehen, * leer den Stall und Krippen
stehen, * allerliebstes Kindelein! * bist du bunden und
entfliehst, * meinen Augen dich entziehest; * zeig mir
deinen Gnadenschein, * wo, wo bist mein Jesulein!

3. Ach holdselig's Jesulein, * ach was Schmerzen
Angst und Schrecken * thut in meinem Herz auf-
wecken * dein entblößtes Leibein! * Hast du dann
nicht g'nug gelitten, * da mit Frost du dort gestritten,
* in dem kalten Krippelein, * ach holdselig's Jesulein!

4. Ach liebeiches Jesulein, * mit was Schmerzen
muß ich sehen, * die so dich zu beschneiden gehen,
* mein achttägiges Kindelein! * Mußt du unterworfen
leben, * dein'm Gesetz — das du selber geben? * mäch-
tigs Kindelein, laß doch sein, * ach liebeiches Jesu-
lein.

5. Ach unschuldig's Kindelein, * was bedeuten die
Blutquellen, * die du mußt vor Augen stellen, * hart
verwundtes Kindelein? * Deine Zäherlein dermalen,
* können unsre Schuld bezahlen, * drum enthebe dich
der Pein, * ach unschuldig's Kindelein!